



Zitieren

bedeutet,

einen geschriebenen oder gesprochenen Text einer anderen Person wörtlich zu übernehmen. Neben dem wörtlichen Zitat ist es möglich, auch sinngemäß zu zitieren.

Eingeführt: Klassenstufe 9

Fach: Deutsch

Was ist beim Zitieren zu beachten?

1. Ein **direktes Zitat** muss formal und inhaltlich völlig mit dem Original übereinstimmen!
2. Kennzeichne das direkte Zitat durch die Anführungszeichen („...“)
Nach dem Zitat erfolgt die Kurzangabe der Herkunft.

- a. Zitat aus dem **Internet**

Beispiel: „Johann Christoph Friedrich Schiller wurde am 10. November 1759 in der elterlichen Wohnung in Marbach geboren.“
(<http://www.friedrich-von-schiller.de/index.htm>)

- b. Zitat aus einem **Buch**, dann musst du den Autor, den Buchtitel und die Seite angeben. Beispiel: „...“ (Schiller, Friedrich: Kabale, Seite 23)

- c. Zitat aus einer **Zeitung/Zeitschrift**

Beispiel: „...“ (Thüringer Allgemeine, 03.02.2017, Seite 5)

3. Benötigst du **nicht** die ganze Textpassage, dann müssen für die Auslassungen eckige Klammern mit drei Punkten dazwischen gesetzt werden!

Beispiel: „Johann Christoph Friedrich Schiller wurde am 10. November 1759 in der elterlichen Wohnung in Marbach geboren.“ [...] Friedrich wuchs als einziger Sohn des Ehepaares mit fünf Schwestern auf.“
(<http://www.friedrich-von-schiller.de/index.htm>)

4. Ein **indirektes Zitat** ist die sinngemäße Wiedergabe des Textes.
Du übernimmst die Erkenntnisse, den Grundinhalt und auch teilweise die Wortwahl.
Auch hier musst du die Herkunft des Zitates angeben.

Beispiel: Am 10. November 1759 wurde Johann Christoph Friedrich Schiller als einziger Sohn neben fünf Schwestern in Marbach geboren.
(nach: <http://www.friedrich-von-schiller.de/index.htm>)

Achtung! Du wurdest belehrt!

Wenn du ein Zitat nicht als solches kennzeichnest, nennt man das Plagiat. Das bedeutet, dass Du dich „mit fremden Federn schmückst“ und deine Projektarbeit mit „ungenügend“ bewertet wird.